

SALZGITTER AG

UNTERNEHMENSPRÄSENTATION



SALZGITTER AG
Mensch, Stahl und Technologie



AGENDA

01 Marktlage und Ausblick

02 Strategie

KONZERNSTRUKTUR UND ECKDATEN GJ 2022

Salzgitter-Konzern

Salzgitter-Konzern

Außenumsatz kons.: 12,5 Mrd. € / **EBT:** 1,2 Mrd. € / **Mitarbeiter:** 22.622

Stahlerzeugung

- / **Außenumsatz:** 4,3 Mrd. €
- / **Mitarbeiter:** 7.369
- / **EBT:** 791 Mio. €



Stahlverarbeitung

- / **Außenumsatz:** 2,1 Mrd. €
- / **Mitarbeiter:** 5.341
- / **EBT:** 86 Mio. €



Handel

- / **Außenumsatz:** 4,6 Mrd. €
- / **Mitarbeiter:** 1.975
- / **EBT:** 243 Mio. €



Technologie

- / **Außenumsatz:** 1,4 Mrd. €
- / **Mitarbeiter:** 5.329
- / **EBT:** 48 Mio. €



Alle Angaben zu Mitarbeitern per 31.12.

ECKDATEN ERSTES HALBJAHR 2023

Salzgitter-Konzern

		HI 2023	HI 2022	Δ
Rohstahlproduktion	Tt	3.135	3.339	-203
Außenumsatz ¹	Mio. €	5.836	6.637	-801
EBITDA	Mio. €	461	1.139	-678
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	243	971	-728
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	192	781	-589
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	3,5	14,4	-10,9
ROCE	%	8,9	30,7	-21,8
Stammebelegschaft ²		22.784	22.545	239

¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

² zum Stichtag

Von Rekordniveau kommend, vorzeigbare Ergebnisse trotz sich eintrübender wirtschaftlicher Entwicklung



ROHSTOFF- UND ENERGIEPREISE

Marktlage

ROHSTOFFPREISE (US\$/t)

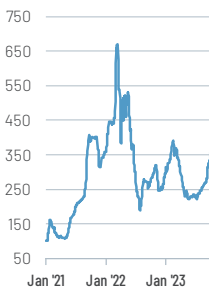
EISENERZ

(62% Fe CFR China, US\$/dmt)



KOKSKOHLE

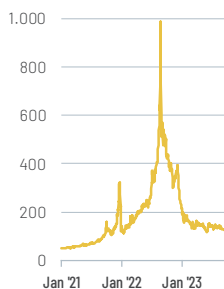
(FOB Australien, US\$/t)



ENERGIEPREISE (€/MWh)

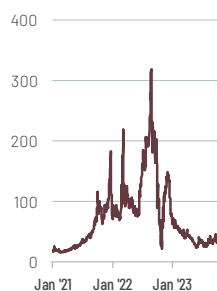
STROM

(Terminmarkt Frontjahr EEX, €/MWh)



ERDGAS

(Gebiet THE, EEX Day-Ahead €/MWh Hs)

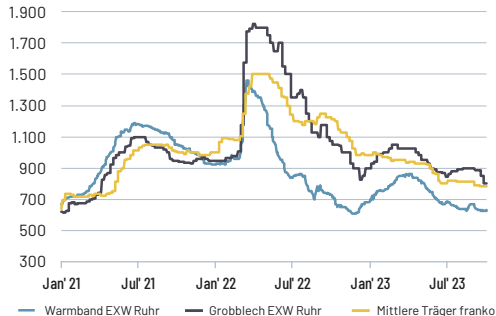


Rohstoffpreise zeigen Stabilisierung, Energiepreise zuletzt wieder auf Vorkriegsniveau

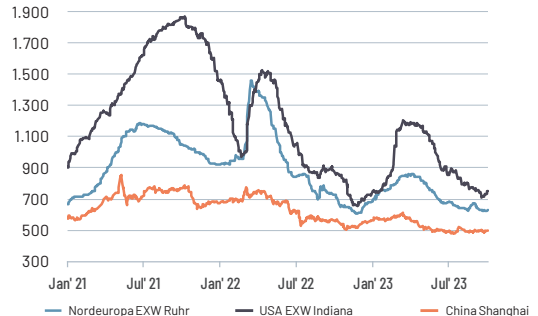
STAHLPREISE

Marktlage

SPOTPREISE NORDEUROPA (€/t)



WARMBREITBANDPREISE INTERNATIONAL (€/t)



Europäische Stahlpreise nach deutlicher Konsolidierung stabil, USA trotz jüngster Rückgänge weiterhin auf höherem Niveau

MANAGEMENT GUIDANCE

Ausblick

Vor dem Hintergrund der von der Aurubis AG aktualisierten Ergebniserwartung für das Geschäftsjahr 2022/23 sowie der aktuellen Geschäftsentwicklung rechnen wir für den Salzgitter-Konzern nunmehr mit

/ einem Umsatz zwischen 11,5 Mrd. € und 12,0 Mrd. €,

/ einem EBITDA zwischen 650 Mio. € und 700 Mio. €,

/ einem Vorsteuergewinn zwischen 200 Mio. € und 250 Mio. € sowie

/ einer spürbar unterhalb des Vorjahresniveaus liegenden Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wie schon in den vergangenen Jahren weisen wir darauf hin, dass Chancen und Risiken aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Veränderungen von Währungskursen den Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres erheblich beeinflussen können. Die hieraus resultierenden Ergebniseffekte können ein beträchtliches Ausmaß sowohl in negativer als auch in positiver Richtung annehmen.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf.

Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.



AGENDA

01 Marktlage und Ausblick

02 Strategie

04 VISION UND MISSION

Strategie

PIONEERING FOR CIRCULAR SOLUTIONS

Mit unseren innovativen Produkten und Prozessen sind wir Marktführer für Circular-Economy- Solutions in globalen industriellen Wertschöpfungsketten.

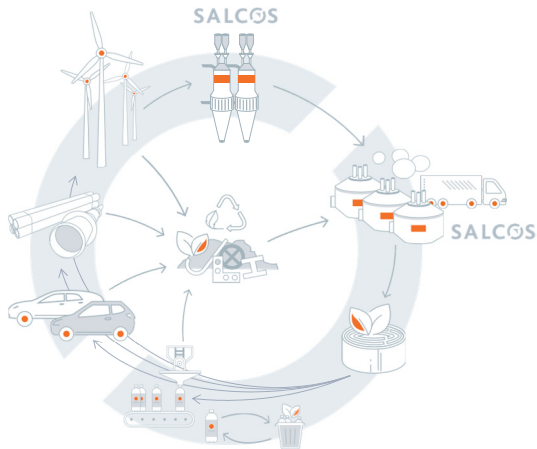


PARTNERING FOR TRANSFORMATION

Gemeinsam gehen wir entschlossen neue Wege, transformieren die Industrie und schaffen nachhaltige Werte für die Zukunft.

04 AMBITION: MARKTFÜHRER DER CIRCULAR ECONOMY WERDEN

Strategie



ECKPUNKTE

- / Circularity bedeutet für uns, Ressourcen möglichst lange zu verwenden und die Zufuhr neuer Ressourcen zu minimieren
- / Wir wollen gemeinsam mit unseren Kunden die Standards der Circular Economy in unseren Industrien setzen
- / Generell geht es darum, Prozesse und Produktentwicklungen ganzheitlich zu betrachten und intelligent zu verbinden
- / Wenn wir ein neues Produkt gestalten, wollen wir bereits im Vorhinein den kompletten Lebenszyklus dieses Produktes auf dessen Nachhaltigkeit hin überprüfen

KUNDEN LEGEN SICH AUF GRÜNER LIEFERKETTE FEST

Strategie



„Volkswagen arbeitet an neuer CO₂-neutraler Lieferkette.“



„Jetzt streben wir CO₂-neutrale Produktion bis Ende 2022 weltweit an.“



„Reduzierung der absoluten Treibhausgasemissionen um 50 % bis 2030.“



„Wir reduzieren bis 2030 >20 % CO₂ in der Supply Chain.“



„Unser Ziel ist treibhausgasneutrale Mobilität bis 2050.“



„Bis 2030 stellen wir alle Werke CO₂-neutral.“

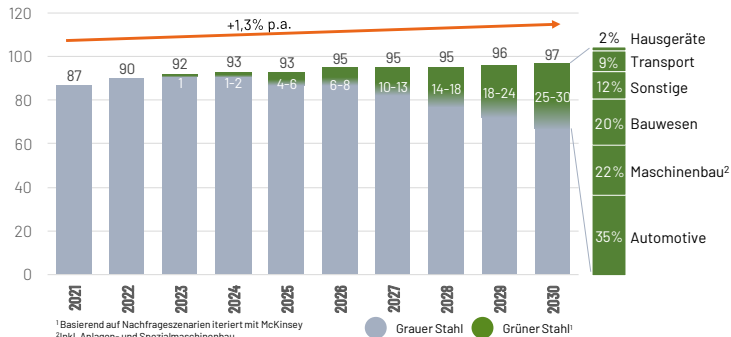


Großkunden mit Fokus auf Dekarbonisierung ihrer Lieferketten

MARKT FÜR GRÜNEN FLACHSTAHL

Strategie

FLACHSTAHLNACHFRAGE EU-28 (Mio. t)



Quelle: Eurofer, Pressesuche, Unternehmenswebsite, Jahresberichte, Expertenschätzungen

Bis 2030 wird eine Nachfrage nach grünem Flachstahl von ~25-30 Mio. t erwartet

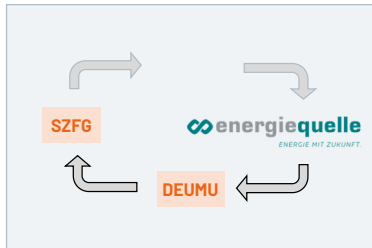
TREIBER FÜR GRÜNSTAHLNACHFRAGE

- / Wachsender Einfluss der Legislative auf den Transformationsprozess:
 - / Verknappung von Verschmutzungsrechten (ETS)
 - / Einführung Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)
 - / Schaffung grüner Leitmärkte (Auto, Bau etc.)
- / Automotive OEMs, Windturbinenhersteller und Windparkbetreiber mit immer ehrgeizigeren Scope 3 Dekarbonisierungszielen
- / Grüner Stahl als Differenzierung für umweltfreundliche und energieeffiziente Haushaltsgeräte
- / Grauer Stahl mittelfristig unter Druck durch Trend zur Verringerung von Scope 3 Emissionen in allen Industriestaaten, daher Substitution durch grüne Kapazitäten erwarten

CIRCULARITY: BEISPIEL WIND

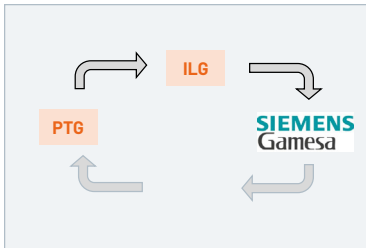
Strategie

Pilotprojekt: Schrott aus dem Rückbau von Windtürmen: 570 t in 1Q/23



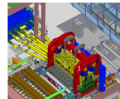
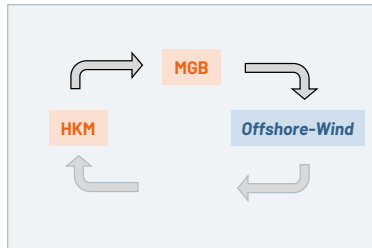
Brennschneiden von Halbschalen auf 1,5 m x 0,5 m und Einsatz im Konverter in Salzgitter.

Qualifikation der ILG als Lieferant von CO₂-armen Stahl für Siemens Gamesa



GreenerTower Produktkategorie von Siemens Gamesa begrenzt CO₂-Last auf 0,7 t CO_{2e}/t_S und wird u.a. von RWE eingesetzt. Belieferung der ILG mit „grünen Brammen“ aus Peine geplant.

Investition in neue Warmrichtmaschine zum Aufbau eines 2. Standbeins bei MGB



Neue Warmrichtmaschine mit höherer Leistung (bis 4.000 t statt bisher 1.600 t), Blechdicken bis 100 mm und Reduktion Fremdriichten für Gründungselemente in Offshore-Wind

Globale Grobblechnachfrage im Windsektor 11-13 Mio. t in 2025-30, davon 60% Onshore

SALCOS® – TRANSFORMATION IN VOLLEM GANGE

Strategie



Integration neuer Aggregate in bestehendes Hüttenwerk



Start von **Baufeldarbeiten** erfolgt



Alle Kernanlagen für die erste Stufe von SALCOS® bestellt

SALCOS®: FRÜHZEITIGES BESETZEN VON KONTROLLPUNKTEN

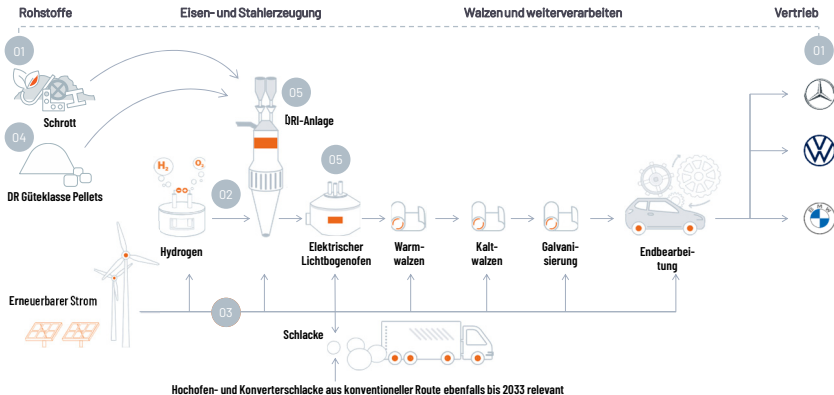
Strategie

KONTROLLPUNKTE

(Kritische Kontrollpunkte in der Wertschöpfungskette für nachhaltige Stahlproduktion)

1. Zugang zu hochqualitativen Schrottquellen
2. Grüner Wasserstoff
3. Erneuerbarer Strom
4. DR Güteklasse Pellets/DRI
5. EAF/DRI-Anlagen

VEREINFACHTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE FÜR SALCOS®



CHANCE: AUSBAU WINDENERGIE

Strategie

ZIELE DER EU

- / Klimaneutralität bis 2050
- / Offshore-Windkonzept
 - / Errichtung von 450 GW zusätzlicher Offshore-Windkapazität (derzeit 25 GW Kapazität)
 - / Vernetzung der Windparks über Ländergrenzen hinweg angestrebt

UMSETZUNG

- / Bis zu 21.250 Windkraftanlagen mit einer Erzeugungsleistung von je 20 MW
 - / Im Bestfall Errichtung von 750 Windkraftanlagen pro Jahr
- / Geschätzter Investitionsbedarf 790 Mrd. €
 - / davon möglicherweise bis zu 80 Mrd. € aus dem „Power Up“ Programm des Green Deal

IMPLIKATIONEN FÜR DIE STAHLINDUSTRIE

- / Bis zu 2.500 t Stahl für jede Offshore-Windkraftanlage erforderlich
- / Bei 750 Windkraftanlagen pro Jahr **entspricht dies einem Grobblechbedarf von ca. 1,5 Mio. t p.a.**
- / Damit einhergehend hoher Bedarf an CO₂-reduzierten Blechen zu erwarten



Erhebliche Potentiale für Grobblech aus Ilsenburg und Mülheim auch als Lieferanten von grünem Grobblech (GreenerTower etc.)!

CHANCEN: GESCHÄFTSBEREICH TECHNOLOGIE

Strategie

GESELLSCHAFTEN DES GESCHÄFTSBEREICHS TECHNOLOGIE

- / KHS-Gruppe: Einer der drei führenden Hersteller von Getränkeabfüll- und -verpackungssystemen
- / DESMA Elastomertechnik: Globaler Marktführer für Gummi- und Silikon-spritzgießmaschinen
- / DESMA Schuhmaschinen: Weltmarktführer für Maschinen zur Schuh- und Sohlenproduktion

GESCHÄFTSBEREICH TECHNOLOGIE STEHT FÜR

- / Marktfähige, zuverlässige und ressourcenschonende Linien und Maschinen
- / Innovative und margenstarke Technologien mit Wettbewerbsvorteilen
- / Globaler Footprint: Zuverlässiger und schneller lokaler After-Sales-Support
- / Strategische Positionierung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit mit Fokus auf langfristigen Zielen

GESCHÄFTSJAHR 2023

- / Entgegen dem Markttrend des deutschen Maschinenbaus Auftragseingang auf Rekordniveau
- / Rekordergebnis für 2023 erwartet



Geschäftsbereich Technologie – Diversifikation die funktioniert!

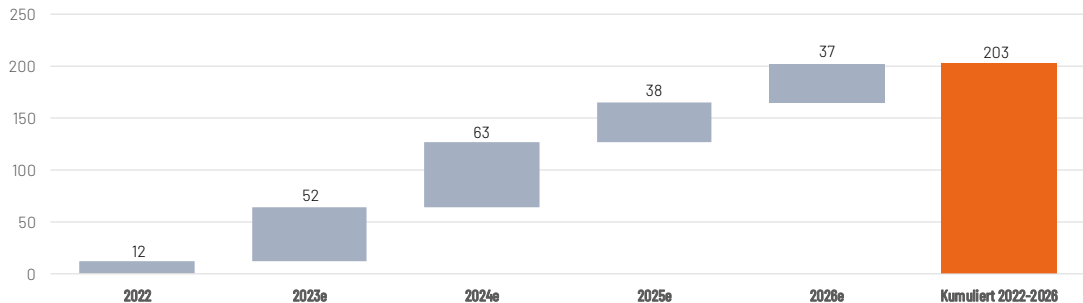
ERGEBNISVERBESSERUNG DURCH EINSPARUNGSPROGRAMM

Finanzen

PERFORMANCE 2026

Potentiale nutzen. Prozesse optimieren.

FULL-YEAR EFFEKT (in Mio. €)



Rund 200 Mio. € Maßnahmeneffekte identifiziert, NEU: Zielanhebung auf 250 Mio. € Full-Year Effekt

DEKARBONISIERUNG IN VOLLEM GANGE



Anziehende Nachfrage für grünen Stahl prognostiziert; immer mehr Kunden legen sich auf Dekarbonisierung der Lieferkette fest



Salzgitter AG ist mit SALCOS® als Vorreiter der Dekarbonisierung der Stahlindustrie gut positioniert



Neben SALCOS® gibt es weitere Wachstumsfelder innerhalb der Salzgitter Group

#hierpassiert



SALZGITTERAG
Mensch, Stahl und Technologie